



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesleitung | Bundesverband e.V.

Aktualisierung unserer Empfehlung zum Umgang mit dem Corona-Virus / Gruppentreffen

Liebe Landesleitungen, liebe Gruppenleitungen,

der Beginn der Corona-Pandemie war gekennzeichnet von Schulschließungen, an die unmittelbar auch die Untersagung von Zusammentreffen in Vereinen wie der Waldjugend folgte.

Das Ende der Schulschließungen bedeutet nun nicht zwangsläufig, dass sofort wieder Gruppenstunden erlaubt sind, ebenso sind Gottesdienste oder Training im Individualsport nicht vergleichbar.

Mittlerweile haben die Bundes- und Landesregierung ziemlich viel an den Verordnungen verändert und unterscheiden sich regional.

Die Regelungen für Euer Bundesland findet Ihr hier:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/corona-bundeslaender-1745198>

Darüber hinaus haben einige Landkreise individuelle Regelungen erlassen, insbesondere wenn dort die Infektionszahlen wieder steigen.

- Fragt bitte beim Gesundheitsamt oder dem örtlichen Jugendamt nach, wenn nicht eindeutig klar ist, dass Vereinszusammenkünfte wieder möglich sind – viele Ämter haben mittlerweile auf ihren Internetseiten E-Mail-Adressen angegeben
- Versucht nicht, eine Lockerung umzudeuten: Wartet auf die ausdrückliche Erlaubnis, dass zum Beispiel Treffen in Vereinen oder Treffen von Jugendgruppen wieder erlaubt werden
- Wenn ihr euch nicht sicher seid, lasst lieber eine Gruppenstunde mehr ausfallen – wir wollen alle schnell wieder loslegen, aber: Sicherheit geht vor!

Was könnt Ihr in der Zwischenzeit tun, um gut auf den Neustart vorbereitet zu sein?

- Wir denken, dass die Öffnung von Gruppenstunden – genau wie bei den Schulen – an Auflagen geknüpft sein wird, wie z.B. einen Hygieneleitfaden
Damit Ihr diesen schnell erstellen könnt, haben wir Euch eine Vorlage beigelegt, die ihr auf jeden Fall an Eure örtliche Situation anpassen müsst
- Für den Hygieneleitfaden braucht Ihr ein wenig Material, z.B. Flüssigseife. Besorgt Euch dieses in der Zwischenzeit, ebenso könnt Ihr schon mal Informationsschilder zur Handhygiene ausdrucken, die im Gruppenraum aufgehängt werden (Beispiel im Anhang)
- Besorgt Euch ein Notizbuch oder eine Mappe, in der ihr die Anwesenheit bei den Gruppentreffen namentlich dokumentiert
- Schaut Euch mal Euren Erste-Hilfe-Kasten an – ist das Material noch haltbar und aktuell?
- Plant die Gruppenstunden möglichst draußen – diese Eigenschaft der Waldjugend-Arbeit macht es uns sicher leichter und nach Wochen in der Wohnung oder im Haus macht es allen sowieso viel mehr Spaß!

Und wie immer, bei Fragen und Unsicherheiten wendet Euch an uns unter corona@waldjugend.de.

Eure Bundesleitung